

Woher kommt der Strom? gleichmäßiges Stromerzeugungsbild

geschrieben von AR Göhring | 8. Juli 2020

von Rüdiger Stobbe

Die 26. Woche zeichnet sich durch ein gleichmäßiges Stromerzeugungsbild aus. Über Tag – die Sonnenstromerzeugung ist insgesamt gut – kommt es regelmäßig zu einem Stromüberschuss. In der übrigen Zeit importiert Deutschland den fehlenden Strom. Fröhorgens zu niedrigen Importpreisen. Vormittags und abends zu relativ hohen Preisen. Angesichts der doch im Verhältnis recht starken konventionellen Stromerzeugung, die unter dem Strich dennoch nicht ausreicht, um den Strombedarf Deutschlands zu decken, kann einem angesichts des 3. Juli 2020 richtig mulmig werden. Da nämlich beschloss der Bundestag den Kohleausstieg.

Das Robert-Koch-Institut – ein Hotspot epidemiologischen und politischen Versagens

geschrieben von AR Göhring | 8. Juli 2020

von Peter Nahamowitz

Vor kurzem hat Dirk Maxeiner einen kritischen Beitrag über das Robert-Koch-Institut (RKI) bei EIKE veröffentlicht, wobei er sich vornehmlich auf die Argumente des Prof. für künstliche Intelligenz, Ralf Otte bezieht. Ich teile den Tenor der Kritik an der wissenschaftlichen Inkompetenz des RKI und der einseitigen Orientierung der Bundesregierung an diesem Institut und am Berliner Virologen Christian Drosten (Maxeiner 2020). Insgesamt erfasst meine Kritik am RKI aber deutlich mehr Aspekte und ist politischer. Auch gibt es punktuell unterschiedliche Einschätzungen, vor allem über den Zeitpunkt der Beendigung des exponentiellen Wachstums des Virus, den ich früher ansetze, nämlich auf den 12. /13. März..

Woher kommt der Strom? – aus dem Ausland, massenhafter Import!

geschrieben von AR Göhring | 8. Juli 2020

von Rüdiger Stobbe

Diese Woche keine negativen Strompreise. Mittels Wind- und Sonnenkraft wird nur wenig Strom (28,6 Prozent, Erneuerbare gesamt 42,8 Prozent) erzeugt. So wenig, daß Deutschland per Saldo praktisch jeden Tag mehr Strom importieren denn exportieren muß. Die Tabelle mit den Werten der Energy-Charts verdeutlicht dies zahlenmäßig. Der aus der Tabelle generierte Chart macht es grafisch anschaulich. Die Import-/Exportzahlen der einzelnen Länder für diese Woche wurden hier, die für das bisherige Jahre 2020 hier veranschaulicht.

Führender Klima-Aktivist entschuldigt sich für Verbreitung von Klima-Hysterie

geschrieben von AR Göhring | 8. Juli 2020

(ARG)

Das fulminante Video von Michael Shellenberger aus Kalifornien hatten wir bei Youtube übersetzt eingestellt. Darin betont der Umweltschützer, daß die „Ökostrom“-Anlagen die kalifornische Wüste verschandelten und fordert Kernkraftwerke, um das Klima zu retten.

Nun hat Shellenberger ein Buch vorgestellt: „Apocaypse never – Warum Öko-Alarmismus uns allen schadet“

„Klimakatastrophe nicht mehr abzuwenden“: Wie Promis und Künstler sich selbst in Panik versetzen

geschrieben von AR Göhring | 8. Juli 2020

von AR Göhring

„Wann hören wir auf, uns etwas vorzumachen?“

Der deutsch-amerikanische Bestseller-Romancier Jonathan Franzen mahnt in einem Essay, daß wir uns endlich mit der Tatsache abfinden sollten, daß die menschengemachte Klimakatastrophe nicht mehr zu verhindern sei. Grund: Innerhalb von 30 Jahren müßten alle Emissionen auf Null gefahren werden, um Schellnhubers Zwei-Grad-Ziel einzuhalten. Dazu sei aber fast niemand auf dem Planeten bereit.